

Bundesschiedsamtseminar „Einführungs- und Vertiefungslehrgang (EVL)“ 31.01./ 01.02.2025 in Neumünster

Die Bundesvereinigung des BDS führte vom 31.01.2025 - 01.02.2025 im Best Western Hotel Prisma in Neumünster einen Einführungs- und Vertiefungslehrgang durch, der sowohl für neue, aber auch erfahrene Schiedspersonen geeignet ist.

Als Dozent führte der Direktor a.D. des Amtsgerichts Mayen, Herr Joachim Anheier, durch die beiden Fortbildungstage.

Für die Organisation des Lehrgangs stand der BDS-Beauftragte für Aus- und Fortbildung, Herr Klaus Lohse den 35 Teilnehmenden aus den vier Bezirksvereinigungen Flensburg (6), Itzehoe (7), Kiel (14) und Lübeck (8) zur Verfügung.



Der EVL soll die Schiedspersonen mit den Grundlagen aber auch Neuigkeiten im Schiedsamt vertraut machen. Hierzu wurde u.a. erläutert,

- was es bedeutet, als Schiedsperson in einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis zu stehen,
- die örtlichen und sachlichen Zuständigkeiten in bürgerlich-rechtlichen, strafrechtlichen sowie gemischten Fällen,
- die Vorbereitung und Durchführung eines Schlichtungsverfahrens,
- die formellen Anforderungen an Ladung, Kostenvorschuss und Protokoll
- mediative Techniken im Schlichtungsverfahren
- und einiges mehr.

Insbesondere für Schiedspersonen, die sich neu im Amt befinden, ist es in der Komplexität des Schiedswesens wichtig, zunächst einen Überblick zu gewinnen und ein ‚Gerüst‘ an die Hand zu bekommen, auf dem durch Erfahrung und Praxis sowie weitere Fortbildungen, die der BDS anbietet, aufbauen zu können.

Am ersten Seminartag zeigte sich, dass es nicht gelungen war, allen Teilnehmenden die Strukturen und Grundlagen des Schiedswesens, u.a. bei den unterschiedlichen Verfahrensarten in zivilrechtlichen und strafrechtlichen Fällen, verständlich zu machen. So entschied sich der Dozent Herr Anheier auf Bitte der Teilnehmenden, weniger frontal zu unterrichten, sondern, insbesondere die bereits etwas erfahreneren Schiedspersonen durch Beispielfälle mit einzubeziehen.

Am zweiten Seminartag wurde das Erlernte anhand von Beispielfällen verfestigt. Die Fälle wurden in Gruppenarbeit diskutiert und Lösungen erarbeitet.

Zum Abschluss zeigte ein Rollenspiel mit zwei Schiedspersonen, zwei Antragstellenden und zwei Antragsgegnern allen Teilnehmenden, dass Emotionen in einem Schlichtungsverfahren immanent sind und dass es sehr unterschiedliche Ideen und Techniken gibt, als Schiedsperson durch eine Schlichtungsverhandlung zu führen.



Die zwei Tage haben einmal mehr gezeigt, dass das Vermitteln der fachlichen Grundlagen des Schiedswesens genauso wichtig ist, wie der Austausch von neuen und erfahrenen Schiedspersonen, Gruppenarbeiten sowie Rollenspielen.

Einige der Teilnehmenden haben im Hotel übernachtet, sodass der Austausch bei einem gemeinsamen Abendessen fortgeführt und auch neue Kontakte geknüpft wurden.

Vielen Dank an den Dozenten Herrn Anheier für die Vermittlung der fachlichen Inhalte und an Herrn Lohse für die Organisation!



Ein weiterer großer Dank geht an das freundliche Team des Best Western Hotel Prisma, die uns mit Getränken während des Seminars aber auch mit zwei köstlichen Mittags-Buffets sowie einem umfangreichen Frühstücksbuffet verwöhnt haben.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Seminaren des BDS haben, wenden Sie sich gerne an Ihre jeweilige Bezirksverwaltung oder an Herrn Klaus Lohse.

(Die Bilder wurden nach Zustimmung durch die Teilnehmenden durch Manuela Frankiewicz aufgenommen.)

Manuela Frankiewicz

Tel.: 0175 - 86 61 592

Schiedsfrau Amt Eidertal
(Schiedsamtsbezirk Molfsee)

BDS Bezirksvereinigung Kiel
Beisitzerin, zust. f. Amtsgerichtsbezirk Rendsburg

BDS Landesvereinigung Schleswig-Holstein
Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit